Datenschutzhinweise

Einsatz der Bürosimulation LUCA zur Erhebung im Rahmen des Forschungsprojekts PSA-Sim

1. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1.1 Verantwortlicher:

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

Universität Mannheim
L1, 1
68131 Mannheim

Tel.: 0621-181-1001
E-Mail: rektor@uni-mannheim.de

Ausführende Stelle:

Area für Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Andreas Rausch, Prof. Dr. Viola Deutscher, Prof. Dr. Jürgen Seifried)
E-Mail: rausch@uni-mannheim.de

1.2 Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragte
Universität Mannheim
L 1, 1
68161 Mannheim
Tel.: +49 621 181–1126
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-mannheim.de

2. Bürosimulation LUCA[1]

Durch die Nutzung des LUCA werden personenbezogene Daten der Teilnehmenden verarbeitet. Gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG BW) informieren wir hiermit insbesondere, welche Arten von personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden, auf welcher Rechtsgrundlage dies geschieht, wer Zugriff auf die Daten hat und welche Rechte die Teilnehmenden in Bezug auf die Verarbeitung der Daten haben.

[1] Die Bürosimulation LUCA entstand im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekts „Problemlöseanalytik in Bürosimulationen (PSA-Sim)“. Als Online-Dienst angeboten setzt sie auf Seiten aller Teilnehmenden eine Internetverbindung, einen aktuellen Internetbrowser und ein Endgerät voraus.

2.1 Zweck der Datenspeicherung und -verarbeitung

Die Bürosimulation LUCA ist eine webbasierte Lehr- und Lernplattform, die (1) eine Diagnostik kaufmännischer und betriebswirtschaftlicher Handlungskompetenzen, (2) die Durchführung von Befragungen und (3) die Durchführung von Forschungsprojekten ermöglicht. Dies erfolgt durch die Bereitstellung authentischer Arbeitsszenarien, die von Lernenden bearbeitet werden. Zur Diagnostik werden Problemlöse- und Lernprozesse der Teilnehmenden analysiert und auf Basis von Kompetenzmodellen bewertet.

2.2 Beschreibung und Umfang personenbezogener Daten

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten unserer Teilnehmenden nur, soweit diese zur Bereitstellung und Nutzung der Bürosimulation LUCA, unserer Inhalte und Leistungen sowie zu Forschungszwecken erforderlich sind.
Es werden folgende Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet:

a) Registrierung: Alle Personen, die über eine LUCA-Benutzerkennung verfügen (Mitglieder der LUCA Community wie z.B. Forschende), sind über ein Benutzerkonto in der Bürosimulation LUCA registriert und damit autorisiert, auf die Bürosimulation zuzugreifen. Im Rahmen der Registrierung sind zunächst folgende Daten für ein Anlegen eines Benutzerprofils erforderlich:

- Vor- und Nachname (fiktiv)

Alle **Teilnehmenden**, die über einen Link mit Erhebungscode zur Bürosimulation LUCA Office eingeladen werden, geben folgende Daten für die Teilnahme eines LUCA Assessment-Projekts an:

- Token (Persönlicher Code zur Längsschnittuntersuchung)
- Fakultativ: E-Mail-Adresse (auch im Falle einer bereits erfolgten Registrierung)

b) Biographische Daten sowie Informationen zur Ausbildung (Selbstauskünfte in Fragebögen): Es können fakultativ biographische Angaben zur Person wie bspw. Alter und Beruf sowie Aussagen zur Ausbildung gemacht werden.

- *Erfassung soziodemografischer Daten*: Als soziodemografische Daten werden allgemeine Bevölkerungsmerkmale bezeichnet. Hierzu gehören Geschlecht, Alter, Schulabschlüsse, Schulart, abgeschlossene Berufsausbildung, Noten, Geburtsjahr, Muttersprache, Elternhaus (Ausbildung der Eltern, Sprache, Bildungsressourcen im Haushalt), Berufswahl, Bewerbungsprozess, Selbstauskünfte zu Sichtweisen auf Beruf, Arbeit, Interessen, Umfeld, Fachleistungen, beruflicher Fähigkeiten, Werdegang sowie zu Motivation, Verantwortung und Interessen. Für die Testentwicklung sind solche Rahmendaten sehr wichtig, um bspw. festzustellen, inwiefern Teilnehmenden in Anbetracht unterschiedlicher Voraussetzungen unterschiedlich abschneiden.
- *Allgemeine Angaben zur Ausbildung:* Die allgemeinen Angaben zur Ausbildung enthalten Fragen zum Ausbildungsberuf, der Ausbildungsdauer, Größe des Betriebs, in dem die Ausbildung stattfindet, und einige Fragen zur Organisation der Ausbildung. Die Fragen sind geschlossen, d.h. aus mehreren vorgegebenen Antwortmöglichkeiten ist die zutreffende durch Ankreuzen zu kennzeichnen.
- *Angaben zu Ausbildungsbedingungen (Betrieb und Schule):* Der Bereich der Ausbildungsbedingungen enthält Fragen zu Einsatzbereichen, Lernumfeld, Soziale Interaktion, Ansprechpartnern und Ausbildern, Pädagogische Vermittlung, sowie

Einschätzungen zu Arbeitsklima, Lernortkooperation, Unterstützung, Lern- und Beschäftigungsangebote zur Betreuung, zu den Arbeitsaufgaben, Output und der eigenen Arbeitsweise. Fragen zur Berufsschule beziehen sich auf die Organisation, kaufmännische Inhalte, die wahrgenommene technische und personelle Ausstattung, das wahrgenommene Lehrer-Schüler-Verhältnis und Schüler-Schüler-Verhältnis und die wahrgenommene Unterrichtsgestaltung. Zu den einzelnen Bereichen sind jeweils Aussagen formuliert, denen man in unterschiedlichem Ausmaß widersprechen oder zustimmen kann.

- *Angaben zur individuellen Wahrnehmung der Lernumgebung:* Dieser Bereich enthält geschlossene sowie auch offene Fragen zum Umgang mit der Bürosimulation LUCA.

c) Leistungsdaten in Fragebögen
Mithilfe von Leistungstests werden Aussagen über Wissen und Intelligenz getroffen.

- Wissenstest (z.B. Ausbildungsbezogenes Faktenwissen)

d) Nutzergenerierte Inhaltsdaten in Szenarien: Des Weiteren werden Inhaltsdaten gespeichert, also solche Daten, die anlässlich der Nutzung von LUCA in das System eingegeben werden und so bspw. dem LUCA Manager die Möglichkeit geben, den individuellen Lernprozess nachzuvollziehen. Nutzende geben beispielsweise Inhalte anlässlich der Lösung von Aufgaben und beim Ausfüllen der Fragebögen ein. Ebenso bei Texteingaben in Anwendungen der LUCA Bürosimulation (Emails, Notizblock, Chat) sowie Berechnungen (Tabellenkalkulationsprogramm und Taschenrechner) etc.

Auch zählen Bewertungen dazu, die entweder automatisch durch das System oder manuell durch die Rolle LUCA Rater (siehe 2.4 Dateneinsicht) erfolgen. Bei automatischer Vergabe von Bewertungen treffen LUCA Rater die zugrundeliegenden Voreinstellungen und haben die Möglichkeit zur manuellen Überprüfung und Nachkorrektur.

e) Selbstauskünfte in Szenarien: Teilnehmende schätzen ihren Gefühlszustand innerhalb der Problemszenarienbearbeitung ein.

- Abfragen des emotional-motivationalen Erlebens (z.B. geschlossene Fragen)

f) Logfiles: Die Bürosimulation protokolliert die Nutzung des Systems (im Folgenden „Logfiles“). Welche Aktionen die Teilnehmenden durchführen können, ist abhängig von deren Rolle. Bei jeder Aktion innerhalb der Software protokolliert das System automatisch die folgenden Daten:

- Datum und Uhrzeit des Aufrufs (Erstlogin) und letzter Login im System
- IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- Verwendeter Browser
- Vorgehen in der Arbeitsumgebung (Häufigkeit und Dauer der Nutzung von Dokumenten und Werkzeugen)

2.3 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der in Kapitel 2.2 aufgeführten Daten ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO und die Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen Zwecken gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e i. V. m. Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 13 LDSG BW.

2.4 Zugriffsberechtigte Personen

In Abhängigkeit der Personengruppenzugehörigkeit findet ein restriktiver Zugriff statt, d. h. es werden für die jeweilige Rolle nur die Daten bereitgestellt, die für die jeweilige Aufgabenerfüllung benötigt werden.

In der LUCA-Software existieren folgende Rollen:

1. LUCA Editor
2. LUCA Manager
3. LUCA Rater
4. LUCA Admin

LUCA Editor

Der LUCA Editor ist für die Erstellung der Problemszenarien (incl. Upload von Dokumenten) sowie der Fragebögen und Tests verantwortlich. Des Weiteren definiert die Rolle LUCA Editor (Forschende) Interventionen wie bspw. individuelle Hilfestellungen.

Der LUCA Editor hat Zugriff auf:

- Vor- und Nachnamen anderer Forschenden, denen ebenfalls die Rolle LUCA Editor zugewiesen wurde und Szenarien erstellt haben
- Biographische Daten sowie Informationen zur Ausbildung (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. b)
- Leistungsdaten in Fragebögen - Intelligenz und Wissen (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. c)
- Nutzergenerierte Inhaltsdaten in Szenarien (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. d)
- Selbstauskünfte in Szenarien - Daten zu emotional-motivationalem Zustand (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. e)
- Logfiles (beschrieben unter Ziffer 2.2. lit. f)

LUCA Manager

Die Rolle LUCA Manager initiiert LUCA Projekte, indem geeignete Szenarien aus einer Datenbank ausgewählt werden. Zu jedem Szenario sind auch verschiedene Entscheidungen zu treffen. Im Anschluss erhält der LUCA Manager einen Aufruf-Code, über den das angelegte Projekt eindeutig referenziert wird. Die Rolle LUCA Manager erhält Einsicht bezüglich aller Personen, die im System als LUCA Manager und LUCA Editor aufgelistet sind. Daten von Teilnehmenden können lediglich pseudonymisiert (über den Token) eingesehen werden.

Der LUCA Manager hat Zugriff auf:

- Registrierungsdaten (beschrieben unter Ziffer 2.2. lit. a)
- Biographische Daten sowie Informationen zur Ausbildung (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. b)
- Leistungsdaten in Fragebögen - Intelligenz und Wissen (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. c)
- Nutzergenerierte Inhaltsdaten in Szenarien (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. d)
- Selbstauskünfte in Szenarien - Daten zu emotional-motivationalem Zustand (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. e)
- Logfiles (beschrieben unter Ziffer 2.2. lit. f)

LUCA Rater

Die Rolle LUCA Rater wird durch den LUCA Manager vergeben. Der LUCA Rater ist für die Bewertung der Aufgabenbearbeitung verantwortlich.

Der LUCA Rater hat Zugriff auf:

- Registrierungsdaten (beschrieben unter Ziffer 2.2. lit. a)
- Biographische Daten sowie Informationen zur Ausbildung (Selbstauskünfte in Fragebögen) (beschrieben unter Ziffer 2.2. lit. b)
- Leistungsdaten in Fragebögen - Intelligenz und Wissen (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. c)
- Nutzergenerierte Inhaltsdaten in Szenarien (beschrieben unter Ziffer 2.2 lit. d)

LUCA Admin (Support)

Die Rechte der LUCA Admin werden ausschließlich an Beschäftigte der ausführenden Stelle (siehe oben unter Ziffer 1.1) sowie externe IT-Dienstleister übertragen, welche mit der Anwendungsbetreuung der LUCA Plattform und der technischen und didaktischen Benutzerunterstützung beauftragt sind. Die Einsicht in die o.g. personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken und der Wahrnehmung der zentralen Aufgaben der LUCA-Anwendungsbetreuung und der Benutzerunterstützung. Im Falle der Beauftragung eines externen Dienstleister wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

2.5 Dienstleister zur Datenaufbereitung

Die Einsicht in die o.g. personenbezogenen Daten erfolgt zur Aufbereitung der Datensätze und ggf. zu wissenschaftlichen Zwecken.

Im Falle der Beauftragung des o.g. Dienstleisters wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

2.6 Universität Duisburg/Essen

Die Daten werden unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Verpflichtungen zu Forschungszwecken an unsere Projektmitarbeitenden der Universität Duisburg/Essen übermittelt.

Projektmitarbeitende der Universität Duisburg/Essen können zu Forschungszwecken die Rollen des LUCA Editors, LUCA Manager, LUCA Rater und LUCA Admin einnehmen. Zu diesem Zweck können die Daten unter Einhaltung aller datenschutzrechltlicher Vorschriften an die Universität Duisburg/Essen übermittelt werden.

2.7 Veröffentlichung

Forschungsergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form veröffentlicht

2.8 Speicherdauer und Datenlöschung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht sobald der Forschungszweck erreicht ist, längstens 20 Jahre nach der letzten Erhebung. Eine darüber hinaus andauernde Speicherung kann erfolgen, wenn dies in unionsrechtlichen oder nationalen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen ist.

2.9 Cookies

LUCA verwendet Cookies zur Erkennung des Teilnehmenden (sog. Login-Cookies). Mit Hilfe dieser Cookies kann die Anwendung einen Teilnehmenden wiedererkennen, sodass die Eingabe der Teilnehmendendaten nicht stets wiederholt werden muss. Eine statistische Auswertung dieser Daten findet nicht statt.

2.10 Ihre Rechte

• Sie haben das Recht, von der Universität Mannheim Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.

• Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Im Falle einer Einwilligung steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

• Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie die Einwilligung gegeben haben, das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.
Der Widerruf kann gerichtet werden an:
luca-office@uni-mannheim.de

• Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtvorschriften verstößt.

Die Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Absatz 1 DS-GVO:

- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 lit. e DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.